



28.06.2007 | Nr. 253/07

Johannes Callsen: Neue Arbeitsplätze – Schleswig-Holstein weiter über Bundesdurchschnitt

Zu den heute vorstellten Arbeitsmarktzahlen erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

Während Schleswig-Holstein in den Jahren bis 2005 immer mehr Arbeitsplätze verloren hat als im Bundesdurchschnitt, liegt unser Land seit 2005 bei der Schaffung neuer sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze über dem Bundesdurchschnitt. Dieser Trend hat sich auch im Juni fortgesetzt: Die Beschäftigung in Schleswig-Holstein stieg um 2,4 Prozent bzw. 18.600 Arbeitsplätze (westdeutscher Durchschnitt plus 2,1 Prozent) gegenüber dem Vorjahresmonat.

Dies zeigt: Die Unternehmen nutzen die positiven Impulse unserer Wirtschaftspolitik für die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dafür ein herzlicher Dank und Anerkennung!

Dass zugleich auch die Zahl offener Stellen bei 13.000 liegt – und damit um 21,4 Prozent höher als im Vorjahr – ist ein gutes Zeichen für die Menschen. Schleswig-Holstein hat weiter Perspektiven!